

Ergebnisse Vereinskonzferenz

AG1 – Vereine

Es gab einen regen Gedankenaustausch, wobei die unterschiedlichsten Erfahrungen eingebracht wurden und verschiedene Vorschläge gemacht wurden.

Thema	Priorität
<p>Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Die Öffentlichkeitsarbeit der einzelnen Vereine und des SVS ist ein Schwerpunkt der Diskussion. Der Vorschlag des SVS zur Erweiterung der Vereinsinformationen auf der SVS-Homepage wurde unterstützt und muss dringend umgesetzt werden. Der Versuch von Frank Jäger kann als Grundlage genommen werden. Die Bereitstellung einer kostenlosen SVS-App wurde begrüßt.</p>	1
<p>Breiteres Angebot</p> <p>Es wurden viele Beispiele eingebracht, wie das Angebot der Vereine breiter aufgestellt werden kann, um Interessenten zu locken:</p> <ul style="list-style-type: none">- Elternschach/-training- Ehemaligenschach/-treffen- Bowling- Seniorenclub- Turniere im Schulschach (Unterstützung Schulschach)- Schach im Biergarten- ... <p>Dabei gibt es keine Grenzen der Ideen. Die Vereine müssen dazu beitragen, ihre besonderen Aktivitäten zu publizieren.</p>	2
<p>Schnupperspieler nicht überfordern</p> <p>Es gibt viele Schachspieler, die einfach nur eine Partie spielen wollen. Häufig werden sie durch die Wünsche der Vereine (Leistung, Mannschaft, Punktspiele usw.) überfordert. Dann verschwinden sie wieder. Weniger ist hier oft mehr. Ein Verein besteht nicht nur aus den Mannschaftsspielern, sondern auch aus vielen Interessenten, Sympathisanten usw., denen wir die Möglichkeit geben müssen, am Schachleben teilzunehmen.</p>	
<p>Zusammenschluss von Vereinen</p> <p>Um Vereine am Leben zu halten, muss auch der Zusammenschluss von Vereinen in Betracht gezogen werden. Es gibt dazu positive Beispiele. So können kleine Vereine die Anforderungen schon aus personellen Gründen nicht bewältigen. Gibt es keinen Zusammenschluss, geht unter Umständen ein ganzer Verein mit seinen Mitgliedern verloren. Ein Zusammenschluss muss aber langfristig geplant werden und ist ein mehrjähriger Prozess.</p>	
<p>Homepage</p> <p>Wenn Vereine eine eigene Homepage verwalten, sollten sie auch ihren Trainingsplan publizieren, damit sich auch Vereinsfremde orientieren können.</p>	